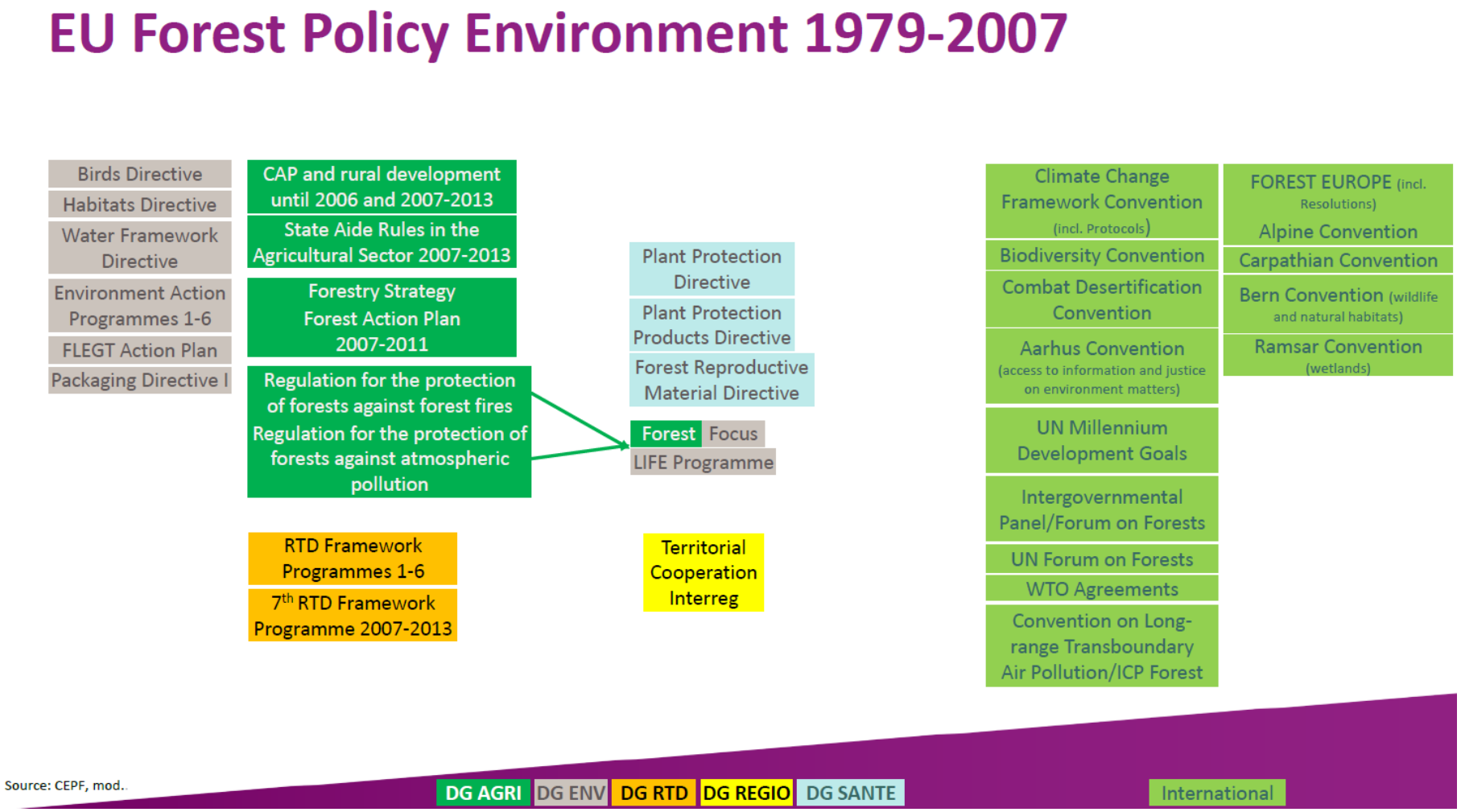
ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

Aktive nachhaltige Waldbewirtschaftung sichert einen klimafitten Wald

Aktuelle Herausforderungen

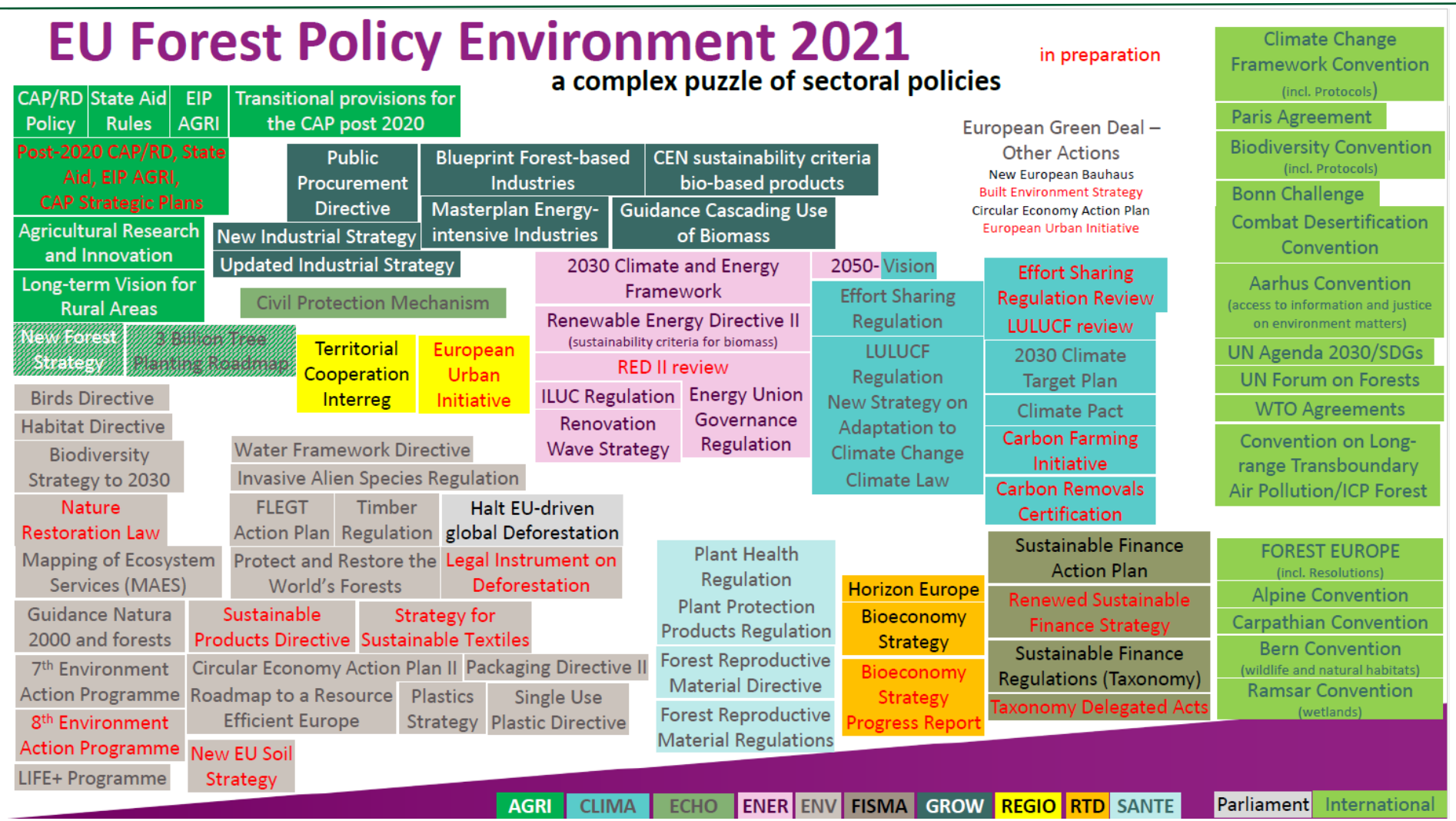
09. November 2022 | Holzgespräche | BOKU | Georg Schöppl

Der institutionell-legistische Rahmen auf Ebene der Europäischen Union



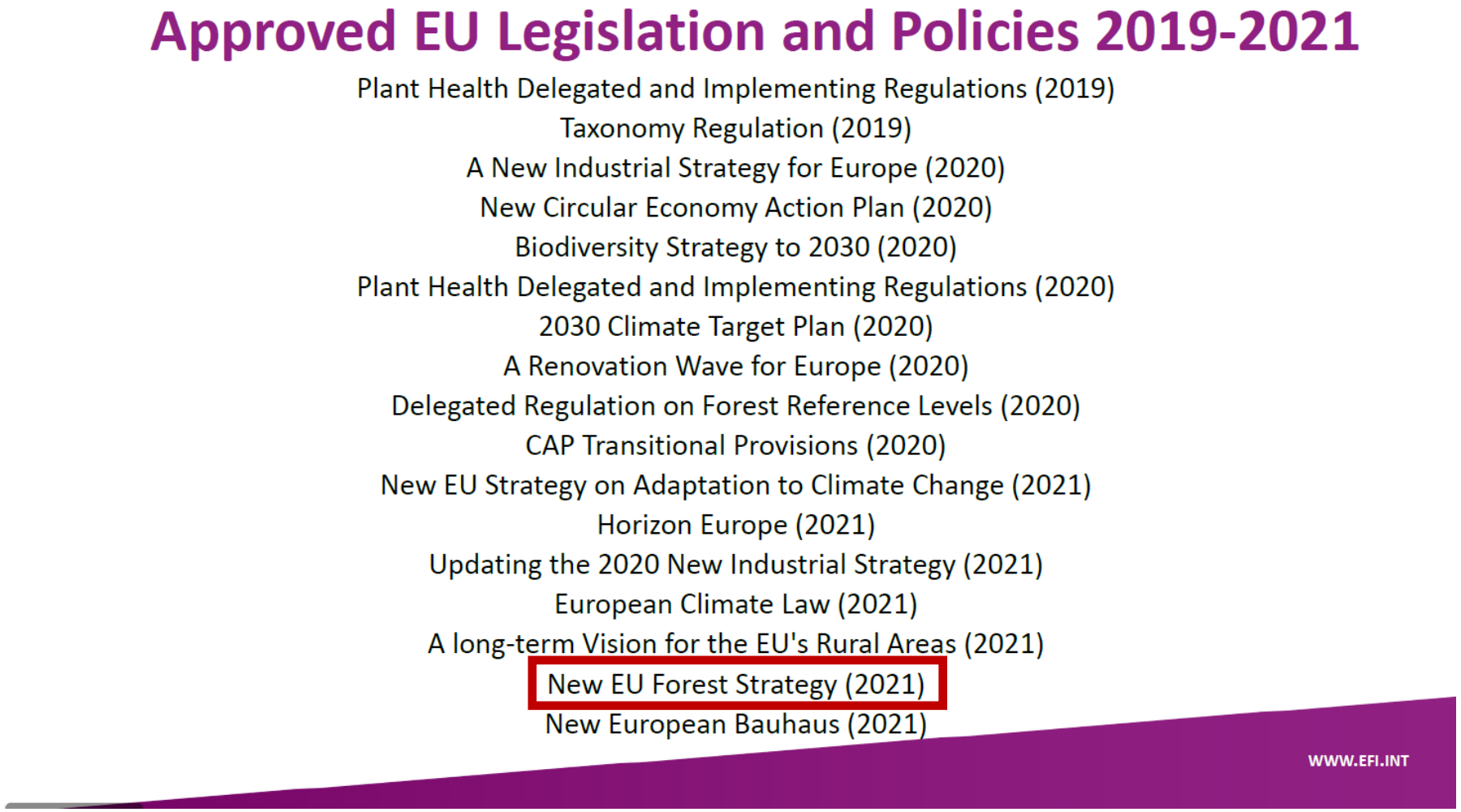
Quelle: MAUSER, H. (2021)

Der aktuelle institutionell-legistische Rahmen auf Ebene der Europäischen Union



Quelle: MAUSER, H. (2021)

Der aktuelle institutionell-legistische Rahmen auf Ebene der Europäischen Union



Quelle: MAUSER, H. (2021)

Wir Menschen haben die unterschiedlichsten Interessen am Wald

Der Wald braucht uns Menschen nicht …

… aber wir Menschen brauchen den Wald!

7 gute Gründe für einen nachhaltig bewirtschafteten Wald der Zukunft

CO_2-Speicher

Bioökonomie

Biodiversität

Arbeitsplätze & Wertschöpfung

Klimafitter Wald

Erholung & Gesundheit

Schutzwald

Dabei steht die Forstwirtschaft vor ihrer größten Herausforderung: Der Klimakrise

Die gute Nachricht: Wir können etwas tun, ...
... indem wir unsere Wälder
nachhaltig und naturnah bewirtschaften.

Wir bauen den Wald der Zukunft.
www.wald-der-zukunft.at

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

Bundesforste-Maßnahmen

für einen nachhaltig und naturnah bewirtschafteten Wald

Bundesforste für Biodiversität

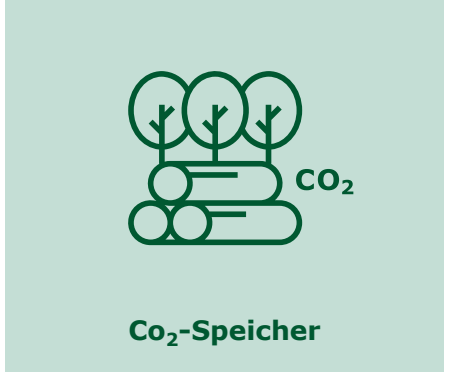
Biodiversität

- Entwicklung **Ökologisches Landschaftsmanagement** für jedes der 120 Forstreviere
- Erarbeitung **Naturschutz-Praxisbuch** mit Anleitungen zur Umsetzung von Maßnahmen durch Forstbetriebe
- Festlegung **konkreter Vorgaben** im Rahmen des Projekts **Ökologie – Ökonomie**:

  1. pro ha Waldfläche mind. fünf **Biotopbäume** sowie rund 25 Vfm **Totholz** belassen
  2. weitere Trittsteine wie **Altholzinseln** und **Wildnisecken** ausweisen
  3. jährlich 150 Stück **seltene Baum- und Straucharten** pro Revier pflanzen

- Jährlich mehr als **1.000 freiwillige Naturschutz-maßnahmen** in Revieren, z. B. Amphibiengewässer anlegen, seltene Baumarten pflanzen, blühende Waldhecken und Wiesen für Wildbienen und andere Insekten fördern, Monitoring seltener Tierarten z. B: Wildkatze oder Luchs etc.

Bundesforste für CO_2-Bindung im Wald



- Bundesforste fördern Wald als Klimaschützer, indem sie **Gesamtheit der bestehenden Senken-, Speicher- und Substitutionspotenziale** erhalten und vergrößern:
- Erhaltung der **jährlichen Senkenleistung von rund 1,1 Mio. t CO_2**, indem weniger Holz genützt wird als zuwächst, und Nachweis in Form jährlicher Klimaschutzbilanz
- Förderung des Waldwachstums und damit der **Speicherleistung** durch intensive Waldpflegemaßnahmen, natürliche Verjüngung, Vermeidung von Kahlschlägen, Schonung des Bodens und Maßnahmen zur Verringerung von Wildschäden
- Durch langfristige, über 2030 hinausgehende Erhöhung der Holzerntemenge Lieferung von **Rohstoff für Ersatz anderer Materialien**

Bundesforste als verlässlicher, starker Holzversorger

- Bundesforste sind **starker Partner**, der am Beginn der Wertschöpfungskette steht und Kunden verlässlich mit Rohstoff versorgt
- Jährlich Lieferung von rund **1,6 Mio. Efm Holz in unterschiedlichen Sortimenten** an Sägewerke, Papier-, Platten- und Zellstoffindustrie sowie Holzkraftwerke
- In Zeiten hohen Schadholzaufkommens Schaffung von Marktausgleich durch **intelligente Lagerhaltung**
- Um Suche nach neuen Verwertungsmöglichkeiten für Holz im Sinne der Bioökonomie voranzutreiben, **Engagement in Forschungsprojekten**, z. B. zur Entwicklung nichtfossiler Treibstoffe und innovativer Holzwerkstoffe

Bioökonomie

Bundesforste für Arbeitsplätze und Wertschöpfung

- Mit rund 1.000 Beschäftigten an rund 100 Standorten in ganz Österreich als Arbeitgeber vertreten
- Verlässliche Holzlieferungen an rund 200 holzverarbeitende Betriebe in Österreich
- Beauftragung von rund 800 Holzernte- und Frachtunternehmen pro Jahr
- Sicherung von Einkommen auch in ländlichen Regionen
- Ausbildung für rund 25 Lehrlinge pro Jahr, Schwerpunkt auf Forstfacharbeiter*innen
- Seit Gründung der Aktiengesellschaft im Jahr 1997 in Summe rund 550 Mio. € an Dividenden, Fruchtgenuss-entgelten und Ertragssteuern ins Bundesbudget

Arbeitsplätze & Wertschöpfung

Bundesforste für Wald als Freizeit- und Erholungsraum

Erholung & Gesundheit

- 14.000 km gekennzeichnete Wanderwege auf ÖBf-Flächen
- 2.400 km freigegebene Mountainbike-Strecken
- 660 km freigegebene Reitstrecken
- 430 km Langlaufloipen
- Wohlfühlwege für achtsames Naturerleben
- Eigenes Wild-Live!-Naturvermittlungsprogramm
- Zahlreiche Waldlehrpfade und Informationstafeln

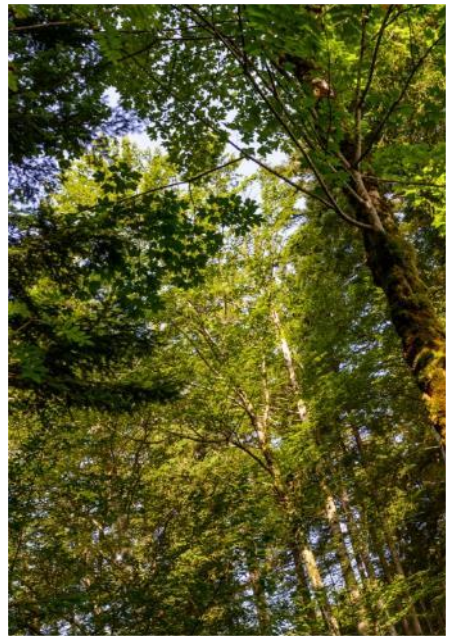
Bundesforste für Schutzwald

- Von rund 510.000 ha Waldfläche entfallen mit 154.000 ha rund 30 % auf Schutzwälder.
- ÖBf-Schutzwaldstrategie umfasst breite Palette waldbaulicher und jagdlicher Maßnahmen zur Sicherung der Schutzleistung.
- Ampelsystem zur Bewertung der Dringlichkeit von Aktivitäten
- Jährliche Investitionen von 5 Mio. € in Erhaltung und Wiederherstellung der Schutzleistung
- Leuchtturmprojekt im Höllengebirge zeigt Wirksamkeit eines Maßnahmenbündels, das von Wildbach- und Lawinenverbauung, Jägerschaft, Bezirksbehörden und Gemeinden mitgetragen wird

Bundesforste für klimafitte Wälder

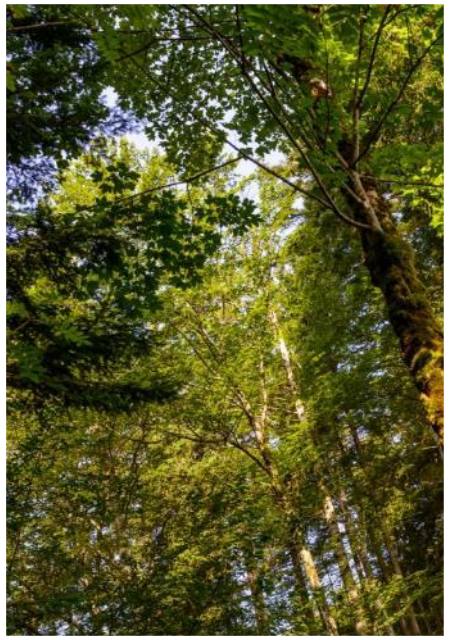
- 15 % der heimischen Wälder werden von den Österreichischen Bundesforsten betreut.
- Umbau zu klimafitten Wäldern mit Planungshorizont 2100 und Erderwärmung von bis zu zwei Grad bereits begonnen
- Anpassung der künftigen Baumartenzusammen-setzung (Bestockungsziele) für alle Waldbestände unter wissenschaftlicher Begleitung entwickelt
- Gezieltes Einbringen von Mischbaumarten wie Tanne, Ahorn, Eiche und Linde
- Intensivierung von Waldpflege und Management von Rot-, Reh-, Gams- und Schwarzwild, um Mischbaumarten und Verjüngung zu erhalten
- Entwicklung und Umsetzung weiterer Waldbaustrategien, z. B. Erhöhung der Stabilität von Nadelwäldern durch mehrere Durchforstungen

Klimafitter Wald



Schlussfolgerungen

- Die ÖBf bekennen sich zu einer aktiven Bewirtschaftung der Wälder.
- Dauerhafte und nachhaltige Holzproduktion ist die Grundlage einer umgesetzten Bioökonomie.
- Der Waldbau und die Holzmobilisierung werden anspruchsvoller.
- Guter & enger Kontakt zu NGOs (inkl. PEFC-Zertifizierung) bei gleichzeitiger Holzmobilisierung idHv. 1,8 Mio. Efm
- Wir brauchen die Holzforschung, die forstwissenschaftliche Forschung und all ihre Ergebnisse mehr denn je.
- Wir müssen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein verlässlicher und zuverlässiger Partner sein und bleiben.
- Wir müssen uns die Akzeptanz der Bevölkerung für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung sichern.



ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

Vielen Dank!

Georg Schöppl

Vorstandssprecher | ÖBf AG

+43 2231 600- 1000

Georg.Schoeppl@bundesforste.at

www.bundesforste.at